

Auf der Insel Malta

¹Und als wir gerettet waren, erfuhren wir, dass die Insel Malta hieß.²Die Leute aber erzeugten uns nicht geringe Freundlichkeit, zündeten ein Feuer an und nahmen uns alle auf wegen des Regens, der über uns gekommen war, und wegen der Kälte.

³Als nun Paulus einen Haufen Reisig zusammenraffte, und aufs Feuer legte, kam eine Otter wegen der Hitze hervor und fuhr Paulus an die Hand.⁴Als aber die Leute das Tier an seiner Hand hängen sahen, sprachen sie untereinander: Dieser Mensch muss ein Mörder sein, den die Rache nicht leben lässt, obgleich er dem Meer entkommen ist.⁵Er aber schlenkerte das Tier ins Feuer, und es widerfuhr ihm nichts Übles.⁶Sie aber warteten, dass er anschwellen oder plötzlich tot umfallen würde. Als sie nun lange gewartet hatten und sahen, dass ihm nichts Schlimmes widerfuhr, änderten sie ihre Meinung und sprachen: Er ist ein Gott.

⁷In dieser Gegend aber hatte der Oberste auf der Insel, mit Namen Publius, ein Landgut; der nahm uns auf und beherbergte uns drei Tage freundlich.⁸Es geschah aber, dass der Vater des Publius am Fieber und an der Ruhr darnieder lag. Zu dem ging Paulus hinein und betete und legte die Hand auf ihn und machte ihn gesund.⁹Als das geschehen war, kamen auch die anderen Kranken auf der Insel herbei, und ließen sich gesund machen.¹⁰Und sie erwiesen uns große Ehre; und als wir abfahren, luden sie uns auf, was wir nötig hatten.

Weiterreise von Malta nach Rom

در جزیره ملیطه

¹و چون رستگار شدند، یافتند که جزیره ملیطه نام دارد.²و آن مردمان بڑتری با ما کمال ملاطفت نمودند، زیرا به سبب باران که می بارید و سرما آتش افروخته، همه ما را پذیرفتند.

³چون پولس مقداری هیزم فراهم کرده، بر آتش می نهاد، به سبب حرارت، افعیای بیرون آمده، بر دستش چسبید.⁴چون بڑریان جانور را از دستش آویخته دیدند، با یکدیگر می گفتند: بلاشک این شخص، خونی است که با اینکه از دریا رست، عدل نمی گذارد که زیست کند.⁵اما آن جانور را در آتش افکنده، هیچ ضرر نیافت.⁶پس منتظر بودند که او آماس کند یا بگتّه افتاده، بمیرد. ولی چون انتظار بسیار کشیدند و دیدند که هیچ ضرری بدو نرسید، برگشته گفتند: که خدای است.

⁷و در آن نواحی، املاک رئیس جزیره که پولیوس نام داشت بود که او ما را به خانه خود طلبیده، سه روز به مهربانی مهمانی نمود.⁸از قضا پدر پولیوس را رنج تب و اسهال عارض شده، خفته بود. پس پولس نزد وی آمده و دعا کرده و دست بر او گذارده، او را شفا داد.⁹و چون این امر واقع شد، سایر مریضانی که در جزیره بودند آمده، شفا یافتند.¹⁰و ایشان ما را اکرام بسیار نمودند و چون روانه می شدیم، آنچه لازم بود برای ما حاضر ساختند.

رسیدن پولس به روم

¹¹و بعد از سه ماه به کشتی اسکندریّه که علامت جوزا داشت و زمستان را در جزیره بسر برده بود، سوار شدیم.¹²و به سراکوس فرود آمده، سه روز توقف نمودیم.¹³و از آنجا دور زده، به ریغیون رسیدیم و بعد از یک روز باد جنوبی وزیده، روز دوم وارد پوطیولی شدیم.¹⁴و در آنجا برادران یافته، حسب خواهش ایشان هفت روز ماندیم و همچنین به روم آمدیم.¹⁵و برادران آنجا چون از احوال ما مطلع شدند، به استقبال ما بیرون آمدند تا فورن آپوس و سهدگان. و پولس چون ایشان را دید، خدا را شکر نموده، قوئ دل گشت.

¹⁶و چون به روم رسیدیم، یوزباشی زندانیان را به سردار افواج خاصّه سپرد. اما پولس را اجازت دادند که با یک سپاهی که محافظت او می کرد، در منزل خود بماند.

پولس در روم

¹⁷ و بعد از سه روز، پولس بزرگان یهود را طلبید و چون جمع شدند به ایشان گفت: ای برادران عزیز، با وجودی که من هیچ عملی خلاف قوم و رسوم اجداد نکرده بودم، همانا مرا دراورشلیم بسته، به دستهای رومیان سپردند.¹⁸ ایشان بعد از تفحص چون در من هیچ علت قتل نیافتند، اراده کردند که مرا رها کنند.¹⁹ ولی چون یهود مخالفت نمودند، ناچار شده به قیصر رفع دعوی کردم، نه تا آنکه از امت خود شکایت کنم.²⁰ اکنون بدین جهت خواستم شما را ملاقات کنم و سخن گویم زیرا که بجهت امید اسرائیل، بدین زنجیر بسته شدم.²¹ وی را گفتند: ما هیچ نوشته در حق تو از یهودیه نیافته‌ایم و نه کسی از برادرانی که از آنجا آمدند، خبری یا سخن بدی درباره تو گفته است.²² لیکن مصلحت دانستیم از تو مقصود تو را بشنویم زیرا ما را معلوم است که این فرقه را در هر جا بد می‌گویند.²³ پس چون روزی برای وی معین کردند، بسیاری نزد او به منزلش آمدند که برای ایشان به ملکوت خدا شهادت داده، شرح می‌نمود و از تورات موسی و انبیا از صبح تا شام درباره عیسی اقامه حجت می‌کرد.²⁴ پس بعضی به سخنان او ایمان آوردند و بعضی ایمان نیاوردند.²⁵ و چون با یکدیگر معارضه می‌کردند، از او جدا شدند بعد از آنکه پولس این یک سخن را گفته بود که روح‌القدس به وساطت اِسْغْیای نبی به اجداد ما نیکو خطاب کرده،²⁶ گفته است که: نزد این قوم رفته بدیشان بگو به، گوش خواهید شنید و نخواهید فهمید و نظر کرده خواهید نگریست و نخواهید دید؛²⁷ زیرا دل این قوم غلیظ شده و به گوشهای سنگین می‌شنوند و چشمان خود را بر هم نهاده‌اند، مبادا به چشمان ببینند و به گوشها بشنوند و به دل بفهمند و بازگشت کنند تا ایشان را شفا بخشم.²⁸ پس بر شما معلوم باد که نجات خدا نزد امت‌ها فرستاده می‌شود و ایشان خواهند شنید.²⁹ چون این را گفت یهودیان رفتند و با یکدیگر مباحثه بسیار می‌کردند.³⁰ اما پولس دو سال تمام در خانه اجاره‌ای خود ساکن بود و هر که به نزد وی می‌آمد، می‌پذیرفت.³¹ و به ملکوت خدا موعظه می‌نمود و با کمال دلیری در امور عیسی مسیح خداوند بدون ممانعت تعلیم می‌داد.

¹¹ Nach drei Monaten aber fuhren wir mit einem Schiff aus Alexandrien ab, das auf der Insel überwintert hatte und das Zeichen der Zwillinge führte.¹² Und als wir nach Syrakus kamen, blieben wir drei Tage dort.¹³ Und nachdem wir an der Küste entlang gesegelt sind, kamen wir nach Rhegion; und da am nächsten Tag der Südwind sich erhob, kamen wir in zwei Tagen nach Puteoli.¹⁴ Dort fanden wir Brüder und wurden von ihnen gebeten, sieben Tage da zu bleiben. Und so kamen wir nach Rom.¹⁵ Und die Brüder, die von uns hörten, gingen aus und kamen uns entgegen, bis nach Forum Appii und Tres Tabernae. Als Paulus sie sah, dankte er Gott und gewann Zuversicht.

¹⁶ Als wir aber nach Rom hineinkamen, überantwortete der Hauptmann die Gefangenen dem Oberst. Dem Paulus aber wurde erlaubt, für sich zu wohnen, mit einem Soldaten, der ihn bewachte.

Paulus in Rom

¹⁷ Es geschah aber nach drei Tagen, dass Paulus die Vornehmsten der Juden zusammenrief. Als sie zusammengekommen waren, sprach er zu ihnen: Ihr Männer, liebe Brüder, ich habe nichts getan gegen unser Volk noch gegen die Gebräuche der Väter, und bin doch als Gefangener aus Jerusalem überantwortet in die Hände der Römer.¹⁸ Diese wollten mich losgeben, nachdem sie mich verhört hatten, weil keine Schuld gegen mich vorlag, die den Tod verdient hätte.¹⁹ Da aber die Juden widersprachen, war ich genötigt, mich auf den Kaiser zu berufen; nicht als hätte ich mein Volk wegen etwas zu verklagen.²⁰ Aus diesem Grund habe ich

darum gebeten, dass ich euch sehen und zu euch sprechen könnte; denn um der Hoffnung Israels willen trage ich diese Fesseln.²¹ Sie aber sprachen zu ihm: Wir haben deinetwegen weder Schreiben empfangen aus Judäa, noch ist ein Bruder gekommen, der von dir etwas Schlechtes berichtet oder gesagt hätte.²² Doch wollen wir von dir hören, was du denkst; denn von dieser Sekte ist uns bekannt, dass ihr an allen Enden widersprochen wird.

²³Und als sie ihm einen Tag bestimmt hatten, kamen viele zu ihm in die Herberge. Da erklärte und bezeugte er ihnen das Reich Gottes und predigte ihnen von Jesus aus dem Gesetz des Mose und aus den Propheten, vom frühen Morgen bis zum Abend.²⁴ Und einige stimmten dem zu, was er sagte, einige aber glaubten nicht.²⁵ Da sie aber untereinander uneins waren, gingen sie weg, als Paulus das eine Wort redete: Wohl hat der Heilige Geist gesagt durch den Propheten Jesaja zu unseren Vätern²⁶ und gesprochen: "Gehe hin zu diesem Volk und sprich: Mit den Ohren werdet ihr's hören, und nicht verstehen; und mit den Augen werdet ihr's sehen, und nicht erkennen."²⁷ Denn das Herz dieses Volks ist verstockt, und ihre Ohren hören schwer und ihre Augen sind verschlossen, damit sie nicht etwa mit den Augen sehen und mit den Ohren hören und mit dem Herzen verstehen und sich bekehren, damit ich ihnen helfe."²⁸ So sei es euch kundgetan, dass den Heiden dies Heil Gottes gesandt ist; und sie werden's hören.²⁹ Und da er solches redete, gingen die Juden hin und stritten heftig untereinander.

³⁰Paulus aber blieb zwei Jahre in seiner eigenen Wohnung und nahm alle auf, die zu ihm kamen, ³¹predigte das Reich Gottes und lehrte von dem HERRN Jesus Christus mit aller Freudigkeit ungehindert.